

Religion/Ethik/Psychologie/Sucht und Prävention Sekundarstufe 2021

DVDs/Online-Medien

4611429 Traumjob Influencer?! – Online-Medium 5521429

Länge: 25 min f Sprache: deutsch Produktionsjahr: 2019 Zielgruppen: A(8-13)

Täglich umspülen uns die Medien mit Bildern von scheinbar makellosen Menschen. Gerade Jugendliche sind davon in ihrer Identitätsbildung nachhaltig beeinflusst. Was man zu tragen, zu essen hat und wohin man in den Urlaub fährt, definieren für die Generation Z mittlerweile maßgeblich Influencer und ihre YouTube-Kanäle bzw. Instastorys. Die Produktion zeigt, was Influencer eigentlich sind, wie sie ihr Geld verdienen und wie sie ihre Follower beeinflussen. Auch die verschiedenen Arten der Werbung, die durch YouTube-Stars und Co. in den sozialen Medien vertrieben werden und die nicht gleich als solche zu erkennen sind, werden vorgestellt.

4611467 Datenschutz: Regeln und Rechte in der Onlinewelt – Online-Medium 5511467

Länge: 20 min f Sprache: deutsch Produktionsjahr: 2020 Zielgruppen: A(5-7); SO

Jugendliche Nutzer wissen oft um die Probleme mit Sicherheit und Abzocke in der digitalen Kommunikation, nehmen dies jedoch in Kauf oder unterstützen sogar Kampagnen wie die gegen die Einführung der Datenschutzgrundverordnung der EU. Hier setzt die Produktion an, konkretisiert die Betroffenheit jedes Users und fördert Kenntnisse und Problembewusstsein im Sinne eines funktionierenden Datenschutzes.

4611471 Gedichtinterpretation – Online-Medium 5511471

Länge: 26 min f Sprache: deutsch Produktionsjahr: 2020 Zielgruppen: A(6-10)

Lyrisches Ich, Jambus, Anapher ... du verstehst nur Bahnhof? Eine Gedichtanalyse steckt voller Fremdwörter und auch sonst hinterlassen Verse und Strophen statt erhellender Einsichten eher Fragezeichen in deinem Kopf? Das muss nicht sein! Die Produktion gibt anhand bekannter Gedichte Einblicke in die Gestaltungsmittel der Lyrik wie Versmaß, Strophenform und stilistische Elemente. Darauf aufbauend werden Wege zur Interpretation aufgezeigt.

4672802 Der kluge Bauch - Unser zweites Gehirn – Online-Medium 5563918

Länge: ca. 55 min f Produktionsjahr: 2013 Zielgruppen: J(16-18); Q

Aufregung schlägt auf den Magen, Verliebte haben Schmetterlinge im Bauch, Unangenehmes liegt schwer im Magen und manchmal werden Entscheidungen aus dem Bauch heraus getroffen. Oftmals spürt man deutlich, dass das Gehirn nicht allein das Handeln und Fühlen kontrolliert. Vor einigen Jahren entdeckten die Forscher, dass Magen und Darm des Menschen rund 200 Millionen Nervenzellen enthalten. Nur allmählich gelingt es, den ständigen Dialog zwischen den beiden Steuerzentralen Bauch und Kopf zu entziffern. Die dabei gewonnenen Erkenntnisse eröffnen ungeahnte therapeutische Möglichkeiten. Nach der Entdeckung dieses zweiten Nervensystems setzt sich unter den Forschern allmählich die Überzeugung durch, dass das Gehirn im Kopf nicht der einzige Kapitän an Bord ist.

4674558 Hoffnung für Straßenkinder – Online-Medium 5563115

Länge: ca. 22 min f Sprache: deutsch Produktionsjahr: 2015 Zielgruppen: A(7-13); J(16-18); Q; SO

Über 40 der Bewohner Kenias sind unter 15 Jahre alt. Viele von ihnen leben auf der Straße. Der Film beschreibt die unterschiedlichen Lebensbedingungen in der Hauptstadt Nairobi und auf dem Land. Viele Landbewohner, die sich mit einer schlechten Infrastruktur und wenigen, meist schlecht bezahlten Arbeitsplätzen konfrontiert sehen, ziehen nach Nairobi. Für die meisten geht der Traum von einem besseren Leben in der Hauptstadt Kenias aber nicht in Erfüllung. Etwa 60 der Einwohner Nairobis leben in Slums. Selbst für ein Leben im Slum braucht man ein Einkommen, denn auch für die schäbigsten Unterkünfte muss Miete bezahlt werden. Trotz großer Anstrengungen können viele Eltern ihre heranwachsenden Kinder nicht ernähren. Die extreme Armut, AIDS, Stammesfehden und die zunehmenden Dürreperioden sind die Ursachen für die vielen Straßenkinder in Kenia. In dem Straßenkinderprojekt "Mully Children's Family" betreuen Teams an sechs Standorten mehr als 2.500 Straßenkinder.

4676761 Glaubenslehren im Vergleich – Online-Medium 5564143

Länge: ca. 15 min f Produktionsjahr: 2016 Zielgruppen: A(5-10); SO

Das Judentum, das Christentum und der Islam haben viele gemeinsame Wurzeln. Der Film zeigt diese ebenso wie die Unterschiede der drei monotheistischen Weltreligionen auf. Dabei wird sowohl auf den jeweiligen Gottesbegriff wie auch auf die Bedeutung des Messias, der Propheten und des Erzengels Gabriel eingegangen. Ursprung und wesentliche Merkmale der Heiligen Schriften Thora, Bibel und Koran werden vorgestellt. Talmud und Thora, Neues und Altes Testament, die Evangelisten sowie der Koran als direkte Offenbarung Allahs an den Propheten Mohammed und die 114 Suren sind hier zentrale Eckpunkte. Ein weiteres Kapitel widmet sich den Glaubenssätzen und Glaubensbekenntnissen der drei Weltreligionen. Auch werden Einblicke in die Rechtslehre und Geistlichkeit der Religionen gegeben. Das letzte Kapitel widmet sich den Jenseitsvorstellungen.

4677107 Jüdisches Leben – Online-Medium 5564396

Länge: 25:59 min f Produktionsjahr: 2017 Zielgruppen: A(5-9); SO

Gläubige Jüdinnen und Juden bemühen sich, die jüdischen Gebote zu befolgen. Insgesamt gibt es 613 Regeln und Gebote. Rund 50 davon sind Speisegesetze. Neben besonderen Festen gibt es auch die jährlich wiederkehrenden Feier- und Gedenktage: Sie sollen vor allem an die Geschichte der Juden erinnern, wie sie im Alten Testament und in der Thora steht. Viele dieser Feste werden in der Synagoge gefeiert. Doch auch zu Hause gibt es an diesen Feiertagen besondere Speisen und Bräuche.

4677368 Crystal Meth – Online-Medium 5564555

Länge: ca. 33 min f Produktionsjahr: 2017 Zielgruppen: A(7-10); J(12-18); Q; SO

Die Geschichte dieser gefährlichen Droge wird aufgezeigt. Des Weiteren wird auf die "Erfolgsgeschichte" als Pervitin im Zweiten Weltkrieg, dann als Dopingmittel im Leistungssport eingegangen. Die Gefahren und aktuelle Probleme mit dieser Droge werden beleuchtet. CRYSTAL METH (25:05 min): Der Film spricht gleich zu Beginn an, was die Droge so attraktiv macht, weshalb Crystal Meth so gut in unsere heutige Gesellschaft passt und sich deshalb in vielen Bereichen zu einer Modedroge entwickelt hat. Detailliert wird auf die Wirkung von Crystal und die Folgen von anhaltendem Crystal-Konsum eingegangen. Gehirnzellen werden geschädigt und sterben ab. Der Hippocampus, eine wichtige Schaltzentrale im Gehirn, bildet sich zurück. Das kann schon in jungem Alter zu demenzartigen Erscheinungen führen. Dazu kommt es zu großem Gewichtsverlust und zu frühzeitigem Altern. Einmal abhängig, bleibt für viele nur der Entzug mit anschließender Rehabilitation, um wieder ins Leben zurückzufinden. CRYSTAL UND GEHIRN (08:06 min): In Animationen wird zunächst die Weitergabe eines Impulses von Nervenzelle zu Nervenzelle unter normalen Bedingungen gezeigt. Der Film zeigt, wie sich durch die Einwirkung von Crystal der normale Ablauf verändert.

4678456 Die Macht der Maschinen – Online-Medium 5565276

Länge: ca. 30 min f Sprache: deutsch Produktionsjahr: 2017 Zielgruppen: A(11-13); Q

Mensch oder Maschine, das ist hier die Frage. Eine, die sich vor allem in Hinblick auf eine nicht allzu ferne Zukunft stellt. Denn schon jetzt sind die Roboter unter uns. 20 Millionen dieser intelligenten Maschinen gibt es bereits weltweit und ihre Zahl steigt. In 30 Jahren soll es laut Experten mehr Roboter als Menschen auf der Erde geben. Eine Entwicklung, die zahlreiche Fragen und Unsicherheiten aufwirft. Sind die Maschinen die Rettung für unsere immer älter werdende Gesellschaft? Oder gar deren Untergang? Wird der Mensch überhaupt noch gebraucht, wenn die Super-Computer alle Aufgaben effizienter lösen können als wir? Roboter Marvin als Pfleger, Roboter als programmierbare Beziehungspartner, Roboter als hyperintelligente Bedrohung. NZZ Format wagt den Blick in eine digitale Zukunft.

4678471 Zwischen Teller und Tonne – Online-Medium 5565291

Länge: ca. 30 min f Sprache: deutsch Produktionsjahr: 2017 Zielgruppen: A(7-13); Q

Der Kampf gegen Foodwaste wird cool: Man containert als Mülltaucher, ist Foodsaver und betreibt Foodsharing. All dem mag noch der Hauch von etwas gar viel Idealismus anhaften, doch den braucht es wohl auch, um in unserer Wegwerf-Gesellschaft das Bewusstsein für die Wertigkeit unserer Nahrungsmittel zur Normalität werden zu lassen. Bereits etabliert und eine Erfolgsgeschichte mit funktionierendem Geschäftsmodell ist Äss-Bar, eine Kette von Geschäften, die Backwaren vom Vortag anbietet. Und wie wird Fleisch, das sich nicht einmal mehr zum Verwürsten lohnt, zur Delikatesse für die Massen? BBQ macht's möglich. Ein NZZ Format über den bewussten Umgang mit dem kostbaren Gut Lebensmittel.

46501022 Entweihete Kirchen – Online-Medium 55500765

Länge: ca. 29 min f Sprache: deutsch Produktionsjahr: 2018 Zielgruppen: A(11-13); Q

Die Anzahl gläubiger Menschen nimmt seit Mitte der 60er Jahre stetig ab und dementsprechend sinkt auch die Zahl der Kirchgänger. Damit die sakralen Gebäude nicht ungenutzt bleiben, werden sie immer öfter entweiht und für profane, weltliche Zwecke geöffnet. Eine Bar in der Kirche, ein Hotel in einer früheren Kathedrale, ein Restaurant in einer ehemaligen Kapelle. In den Niederlanden sind Umnutzungen von Kirchen längst alltäglich. Etwa der berühmte Club Paradiso, der bereits 1968 in eine ehemalige Kirche einzog und in dem Stars wie die Rolling Stones oder Prince auf der Bühne standen. Immer öfter werden Kirchen aber auch zu Wohnhäusern umgebaut. Auch in der Schweiz und Deutschland droht hunderten von Kirchen ein ähnliches Schicksal. Doch hierzulande grenzt für viele Gläubige die profane Nutzung der Gotteshäuser an ein Sakrileg. Ein Supermarkt in einer Kirche, ist das nicht Gotteslästerung?

46501209 Wir und das Tier – Online-Medium 55500967

Länge: ca. 29 min f Sprache: deutsch Produktionsjahr: 2018 Zielgruppen: A(9-10); Q

Warum essen wir die einen und lieben die anderen? Während Hunde und Katzen mitunter als Ersatz für Partner oder Kinder dienen, haben Schweine oder Rinder in unserem Bewusstsein einen völlig anderen Stellenwert: wir behandeln sie wie Sachen und beuten sie aus. Ist dieser Widerspruch moralisch noch vertretbar? Immer mehr Menschen sagen Nein. Nicht nur Tierethiker und Tierschützer, auch Landwirte und verantwortungsvolle Konsumenten stellen sich die Frage: Wie soll artgemäße Tierhaltung und ethisch vertretbarer Fleischkonsum aussehen? Ein NZZ Format über geliebte Hunde und glückliche Schweine, den widersprüchlichen Menschen und wie die Kuh stressfrei und würdevoll ein Ende findet.

46501723 Scheitern – Online-Medium 55501384

Länge: ca. 29 min f Sprache: deutsch Produktionsjahr: 2019 Zielgruppen: A(11-12); Q

In unserer Gesellschaft dominiert heute vor allem das "Winner takes it all-Prinzip". Wir leben in einer Leistungskultur, in der unser Wert an unseren Erfolgen gemessen wird. Für Niederlagen und Misserfolge ist kein Platz. Scheitern ist tabu. Wer gescheitert ist, steht oft allein da mit einem angekratzten Selbstwertgefühl und verliert nicht selten den Boden unter den Füßen. Immer öfter wird daher der Ruf nach einer "positiven Fehlerkultur" laut. Fehler sollen nicht vermieden, sondern sollen gemacht werden, um daraus zu lernen. Ein erfolgreicher Trend weltweit sind sogenannte "Fuck up Nights". Hier sprechen Menschen öffentlich über ihr Scheitern und die Fehler, die sie gemacht haben. Die Zuhörer können davon lernen. Erst seit wenigen Jahren beschäftigt sich auch die Wissenschaft mit dem Thema "Fehlermanagement". Vier Menschen erzählen von ihrem Scheitern: eine Extremsportlerin, ein ehemaliger katholischer Priester und zwei Unternehmer. Sie haben erfahren, wie demütigend Scheitern sein kann, wie verletzend und zerstörerisch. Und sie haben einen Weg gefunden, damit umzugehen. Ein NZZ-Format über das Hinfallen, wieder aufstehen und weitergehen.

46501892 Im Auge von Millionen Betrachtern – Online-Medium 55501500

Länge: ca. 29 min f Sprache: deutsch Produktionsjahr: 2019 Zielgruppen: A(9-10); J(16-18); Q

Vor aller Augen gegen die Wand laufen, vor aller Augen auf dem Töpfchen hocken. Wenn Eltern das Leben ihrer Sprösslinge in den Social Media ausbreiten, nennt man das «Sharenting». Ein Begriff, der immer mehr in die Kritik gerät. Mit dem Sharenting verletzen die Eltern nämlich ein elementares Recht der Kinder: Das UNO Kinderrecht auf Privatsphäre. Der Instagram-Account des sechsjährigen Schweizer Ardi Klimenta, auf dem er Mode präsentiert, hat längst mehr als 100.000 Follower. Seine Eltern sehen das nicht als Problem. Ihr Sohn werde zu nichts gezwungen und das Geld lande immerhin auf seinem Konto. Doch die öffentliche Zurschaustellung der Kinder im Netz birgt auch Gefahren. Für Pädophile etwa bietet das Netz heute einen ungeahnten Fundus. Denn online gilt: Einmal im Netz, immer im Netz.

46502158 Geschlechteridentität – Online-Medium 55501783

Länge: 24:00 min f Sprache: deutsch Produktionsjahr: 2020 Zielgruppen: A(9-11)

Teil des Erwachsenwerdens ist es, seine eigene Identität zu finden. Für manche wird diese Identitätsfindung erschwert, weil das körperliche Geschlecht nicht mit dem empfundenen Geschlecht übereinstimmt. Der Film wirft einen Blick auf heutige und historische Rollenbilder und das Verhältnis zu transidenten Menschen in anderen Kulturen. Er erklärt, was Transidentität ist und warum es wichtig ist, darüber zu informieren und über Vorurteile aufzuklären. Den Abschluss bilden drei persönliche Erfahrungsberichte von transidenten Menschen, die offen über ihre Erlebnisse und die Reaktionen ihrer Umwelt sprechen.

46502548 Slow Fashion – Online-Medium 55502153

Länge: ca. 29 min f Sprache: deutsch Produktionsjahr: 2020 Zielgruppen: A(8-13); J(14-18); Q

Fast Fashion nennt sich das: Alle paar Wochen die nächste Kollektion - immer mehr, immer schneller, immer billiger. Die Herstellung verbraucht gewaltige Ressourcen an Wasser und Energie. Schockierend: Über die Hälfte der Kleider entsorgen die Käuferinnen und Käufer innerhalb eines Jahres. Die Bewegung Slow Fashion wehrt sich gegen diesen Raubbau. Und sie gewinnt immer mehr Anhänger. Es geht um Wertschätzung, um Verzicht und neue Ideen. Öko-Designer präsentieren heute Innovationen. Aus Plastikflaschen wird ein seidenartiges Kleid. Aus alten Jeans entstehen neue Fasern. Slow Fashion ist längst raus aus der Alternativ-Ecke und gilt als Zukunfts-Markt. Der Druck auf die Fast Fashion Hersteller wächst. Müssen wir Mode neu denken? Ein NZZ Format über den

enormen Ressourcenverschleiß der Fashionindustrie und Konsumenten, die einen Systemwechsel fordern.

46502440 Kippa – Online-Medium 55502038

Länge: ca. 23 min f Sprache: deutsch Produktionsjahr: 2018 Zielgruppen: A(10-11); J(14-18); Q

Nachdem seine Mitschüler erfahren, dass er jüdisch ist, wird Oskar auf einmal drangsaliert und bedroht. Während der Schulleiter die Appelle seiner Eltern ignoriert, sucht Oskar eigene Wege, mit den Demütigungen umzugehen. Nach wahren Begebenheiten.

46503502 Fake News – Online-Medium 55502976

Länge: 19:35 min f Sprache: deutsch Produktionsjahr: 2021 Zielgruppen: A(5-10)

Der Film untersucht das Phänomen der »Fake News« zunächst aus historischer, dann aus gesellschaftlicher Perspektive. Ein Schwerpunkt des Filmes, in dem zahlreiche Politiker und Politikerinnen zu Wort kommen, ist das Erkennen von »Fake News«, die mit den sozialen Medien ungeheure Verbreitung erfahren und, man sieht es in der Corona-Pandemie, auch ungeheure Sprengkraft entfalten können.

46503504 Rassismus – Online-Medium 55502978

Länge: 22:56 min f Produktionsjahr: 2021 Zielgruppen: A(7-10)

Von Rassismus spricht man, wenn Menschen wegen äußerer Merkmale wie ihrer Hautfarbe, aber auch ihrer Herkunft oder Religion, als Gruppe bestimmte, meist negative Eigenschaften zugeschrieben werden. Rassismus als vermeintliche Legitimation von Ungleichheitsstrukturen kennt vielfältige Betroffene und passt sich an wandelnde gesellschaftliche Kontexte an. Menschen werden in sogenannten Rassen unterteilt, abgewertet, ausgegrenzt oder deshalb sogar verfolgt und vertrieben. Laut Grundgesetz ist das in Deutschland verboten. Der Film erklärt die historischen Hintergründe, heutige Auswirkungen und wie man Rassismus bekämpfen sollte.

46503657 Angst – Online-Medium 55503150

Länge: ca. 16 min f Sprache: deutsch Produktionsjahr: 2021 Zielgruppen: A(3-6)

Alle Menschen kennen Situationen, in denen sie Angst haben. Aber warum haben wir Angst? Ist Angst einfach nur unangenehm und lästig? Ein Psychiater und eine Psychologin erklären, was Angst ist. Im Falle einer Bedrohung entscheidet unser Gehirn innerhalb von Sekunden, ob wir uns wehren oder weglaufen müssen. Angstgefühle haben also eine Schutzfunktion. Viele Menschen begeben sich freiwillig in Situationen, in denen sie Angst haben. Sie gruseln sich in der Achterbahn oder beim Ansehen eines Horrorfilms. In anderen Situationen erfordert es Mut, seine Angst zu überwinden. Ist die Gefahr vorüber, stellt sich ein angenehmes Gefühl ein. Angst ist nichts, wofür wir uns schämen müssen. Wir können die Angst überwinden und dabei Hilfe von anderen annehmen.